

## PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG TV BISSENDORF-HOLTE e.V. vom 22.03.2020 im Landhaus Stumpe

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:59 Uhr

Protokoll: Silvia Reiner (Schriftführerin)

### **TOP 1**

#### **Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Harald Bowenkamp, begrüßt die Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Landhaus Stumpe und freut sich über die hohe Anzahl der Mitglieder, die er in der Größenordnung in seiner Amtszeit bislang noch nicht begrüßen konnte. Trotz der Sorge, die sich rund um die Verbreitung des Corona Virus ausbreitet, haben so viele Mitglieder ihr Interesse und Identifikation durch ihre Teilnahme bekundet. Der Vorsitzende lässt in diesem Kontext nicht unerwähnt, dass die Gesundheit jedoch zu jeder Zeit Vorrang hat.

Als Gast begrüßt er den stellvertretenden Vorsitzenden des Kreissportbundes Herrn Winfried Beckmann, entschuldigt die Teilnahme des Bürgermeisters Guido Halfter und das Vorstandsmitglied Uwe Imsiepen.

### **TOP 2**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder**

Der 1. Vorsitzende stellt die, nach § 9 Abs.3 der Satzung eingehaltene Einladungsfrist und Beschlussfähigkeit fest. Außerdem weist er daraufhin, dass die Tagesordnung rechtzeitig, an den, laut Satzung vorgegebenen Orten ausgehängt wurde und eröffnet die Sitzung. Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Die Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder erfolgt in Absprache mit der Schriftführerin, nachdem die Anwesenheitsliste vollständig ist. Außerdem ist die Liste bei ihr einsehbar.

### **TOP 3**

#### **Gedenkminute**

Die 2. Vorsitzende Marlies Endlicher, bittet die Versammlung um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder:

Willi Heidbrink
Christa Krebs
Friedel Otte in Holte
Klaus Schulz

### **TOP 4**

#### **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 22.03.2019**

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde im Internet veröffentlicht und liegt für die Mitglieder als Tischvorlage bereit.

Um ausreichend Zeit für das Lesen des Protokolls vor Ort einzuräumen, beantragt er die Genehmigung des Protokolls durch Abstimmung der Mitglieder auf TOP 10 „Verschiedenes, Wünsche, Anregungen“ zu verschieben.

**Abstimmungsergebnis / Genehmigung Protokoll: einstimmig**

### **TOP 5**

#### **Jahresberichte 2019 (Vorstand/Abteilungsleiter\*innen)**

HINWEIS: Einige Berichte sind dem Protokoll als Anlage beigefügt. Entsprechende Verweise sind im Text vermerkt.

##### **1. Vorsitzender**

Um den einzelnen Fachberichten nicht vorzugreifen, hält er seine Ausführungen auch in diesem Jahr bewusst kurz.

Zu Beginn seiner Ausführungen stellt H. Bowenkamp fest, dass wie gewohnt alle Vorstandssitzungen und zwei Sportratssitzungen 2019 planmäßig abgehalten worden sind. Er betont, dass das vergangene Jahr vor allem geprägt war durch eine Vielzahl von Sitzungen, der einzelnen Projektgruppen. Folgende Ergebnisse stellt er fest:

- Dokumentation der Tätigkeiten in der Geschäftsstelle fast abgeschlossen
- Neugestaltung des Jugendraums
- Unmittelbare Fertigstellung der Homepage
- Abschluss und Auswertung der Mitgliederbefragung liegt vor
- Umsetzung erster Angebote, gestützt auf die Ergebnisse der Befragung

Als Investition nennt er die Summe von insgesamt 19.500 €, die für den Jugendraum, als auch für die neue digitale Werbung in der Sporthalle notwendig war. Durch die

Umstellung konnten zahlreiche Sponsoren überzeugt und neue Partner gewonnen werden.

Neu ist auch die Kooperation mit dem Heimat- und Wanderverein, mit dem für 2020 zunächst 6 gemeinsame Veranstaltungen geplant sind.

Bowenkamp schließt seinen Bericht und bedankt sich herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern, Sportratskolleg\*innen, Mitarbeiter\*innen der Geschäftsstelle und bei allen Aktiven in den Projektgruppen für die gute Zusammenarbeit.

Fragen zu seinen Ausführungen gibt es nicht.

## 2. Berichte aus den Abteilungen

### Fitness und Reha (Siehe Anlage 1)

Der Sportwart berichtet von 400 aktiven Personen in den Kursen, davon nehmen ca. 280 mit ärztlichen Verordnungen teil. Die Kurse werden von 10 Übungsleiter\*innen angeboten, die teilweise an der Grenze der Aufnahmekapazitäten sind.

Das Angebot wurde im vergangenen Jahr um zwei neue Yoga-Kurse erweitert. Als Übungsleiterin nennt er Karin Bergmann, die für den TVB-H schon viele Jahre erfolgreich tätig ist.

Durch den Umzug der Wohngruppe mit Handicaps ist die aktive Gruppe auf 6 Personen reduziert. Die Sportgruppe wird von Jutta Brinkmann weiterhin mit großer Mühe und Sensibilität geleitet.

### Sportabzeichen

Mannig berichtet von erfolgreichen 247 Prüfungen, davon allein 60 Sportler aus dem Jugendbereich der Handballer. Er bedankt sich für die gute Beteiligung und die Unterstützung der Trainer\*innen, insbesondere bei Holger Möllering.

### Laufgruppe

Dadurch das Hannes Mannig für die Organisation des jährlich stattfindenden Crosslauf nicht mehr zur Verfügung steht und im Jahr 2019 der Lauf krankheitsbedingt abgesagt werden musste, wird es dieses Angebot in Bissendorf nicht mehr geben.

Die Laufgruppe leitet er ebenfalls nicht mehr, dafür konnte er jedoch Petra Brinkmann und Klaus Kicker gewinnen.

## Badminton

Sacha Leufke bietet nach wie vor samstags von 10-12 Uhr Badminton in der kleinen Sporthalle an.

## Tennis (siehe Anlage 3)

Wolf Lücker berichtet stellvertretend für die Abteilungsleiterin K. Lückemeyer. Neben den Ausführungen zum Spielbetrieb und den daraus resultierenden Zahlen und Nennung der Gruppierungen, erläutert er die Umgestaltung eines brachliegenden Tennisfeldes. Um weiter Geselligkeit und Zusammenhalt zu pflegen, u.a. auch für passive Tennisspieler, wird auf dem Gelände ein Boule Platz entstehen. In Planung sind auch für 2020 weitere allgemeine Renovierungsarbeiten

## Turnen

Maika Köpke berichtet von 19 Gruppen mit den unterschiedlichsten Ausprägungen und Zielsetzungen. Da sie Aufgabe der Abteilungsleiterin von ihrer Mutter übernommen hat, verabschiedet sie diese mit einem besonderen Blumenstrauß: Jede selbstgestaltete Blüte trägt den Namen einer Sportgruppe, siehe nachfolgende Auflistung.

Eltern-Kind-Gruppe	Tanzen 3-4 J.
Vorschulturnen	Tanzen ab 6 J.
Turnen Mädchen 6-8 Jahre	Tanzen ab 10 J. NEU!
Turnen Mädchen ab 8 Jahre	Fitness Step
Abenteuerturnen Jungen	Fatburn
Mama - Papa - Baby - Gruppe	Sport Jede - Frau
Krabbeltturnen mit Eltern (in Zusammenarbeit mit den „Frühen Hilfen“)	Sport Jeder - Mann
Geräteturnen Einsteiger*innen ab 5 J.	Sport für Senior*innen

Neu im Angebot ist ein Selbstbehauptungskurs für Kinder ab 6J. und ab 8J.. Dieser Kurs wird pro Jahr im Wechsel für die beiden Altersstufen angeboten.

Ihren „blumigen“ Bericht schließt sie damit ab, der Strauß einen Blättering bekommt, der symbolisch für den Zusammenhalt der Abteilung steht. Köpke bedankt sich bei allen für die wundervolle Arbeit, die auch den Spaßfaktor nicht aus den Augen verliert und betont die große Zufriedenheit der Eltern.

### Tischtennis (siehe Anlage 2)

In Vertretung für U. Imsiepen verliest H. Sauert den Bericht der Abteilung, in dem Imsiepen beschreibt, dass die Tischtennismänner noch agieren und aktiv im Wettkampf der Rückrunde 2019/20 sind.

Uwe Imsiepen schließt seinen Bericht mit Dank an die zurückliegende und inspirierende Mitarbeit im Vorstand ab. Seinen Nachfolgern, insbesondere der Pressewartin wünscht er „...ein glückliches Händchen in Wort und Bild...“

### Volleyball

K. Reiner berichtet von einigen Turnieren, an denen die Hobbymannschaften teilnehmen. Einen besonderen Eindruck hat das jährlich stattfindende Beachturnier auf Borkum hinterlassen, dass bei Gewitter und Sturm durchgeführt wurde.

Das Beachturnier der Abteilung wurde zum 2. Mal bestritten und erfreut sich einer sehr guten Beliebtheit. Es ist wünschenswert, wenn dieses Angebot auch auf Dauer so erfolgreich wird, wie das Hallenhobbyturnier, das in 2020 traditionell zum 38. Mal stattfindet.

Die Trainingsstunden setzen sich aus unterschiedlichen Komponenten zusammen, erläutert Reiner. Berücksichtigt werden gesundheitliche und präventive Aspekte, das Zusammenwirken der beiden Hemisphären und das innovative Zusammenspiel. Es wird zu zweit oder auch als Quadro zusammengespielt. Ferner berichtet er von der Möglichkeit, dass Volleyball auch im Alter oder mit Handicap gespielt werden kann. Das Sitzvolleyballspiel eröffnet dadurch weitere Perspektiven.

Abschließend berichtet K. Reiner von Aktivitäten außerhalb der Trainingsstunden, die das Volleyballteam sehr gut zusammenhält.

### Handball (siehe Anlage 4)

Jürgen Brüggemann begrüßt stellvertretend für den neuen Handballvorstand, der nach eigenen Worten in einer lebhaften Jahreshauptversammlung der Abteilung gewählt wurde, alle Abteilungen und beginnt seine Ausführungen mit Dank an die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Er lässt nicht unerwähnt, dass insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden geprägt ist von Vertrauen, guten Tipps und hofft, dass sie so weiter fortgeführt wird.

Von dem langjährig amtierenden Kassenwart Günther Beckmann, musste sich die Abteilung leider verabschieden, so Brüggemann. Beckmann hat aus privaten Gründen nicht wieder kandidiert und steht der Abteilung noch bis zum Saisonende zur Verfügung, da er seinen Nachfolger Christopher Hatzopoulos einarbeitet. Die Nachfolge als Steuerberater übernimmt Rolf Lippold. Beckmann wird anerkennender Dank zum Saisonende, während der Verabschiedung ausgesprochen.

Brüggemann teilt zum allgemeinen Trainingsbetrieb mit, dass durch steigende Mannschaftszahlen in der Jugendarbeit, ein erhöhter Bedarf an Trainern/ÜL zu verzeichnen ist. Dieser Tatsache ist auch geschuldet, dass die Hallenkapazitäten schon längst an ihre Grenzen stoßen. Diese Entwicklung wurde schon 2016 gegenüber den politischen Verantwortlichen formuliert, erinnert Brüggemann.

Bowenkamp ergänzt dazu, dass der Bürgermeister hofft, dass in naher Zukunft eine Trainingshalle gebaut werden kann. Damit das nicht Vergessenheit gerät, ist es notwendig und sinnvoll in Abständen das Gespräch mit dem BGM zu suchen.

„Um nicht in Lobhudelei ...“ zu verfallen, beschränkt Brüggemann sich bei der Auflistung der Erfolge auf die Tabelle der 1. Und 2. Herren. Ferner erläutert er die Trainersituation. Hennig Sohl ist aus beruflichen Gründen ausgestiegen, sein Amt wird Jan Thaler übernehmen.

Insgesamt hält der Handballvorstand an seinem Geschäftsmodell „eigene Jugend“ fest. Lobend und anerkennend erwähnt der Abteilungsleiter das hervorragende Engagement von Holger Möllering.

Zum Thema Digitalisierung hat die Abteilung einen zukunftsweisenden Schritt unternommen. Neben der Investition von Laserbeamer und Diverse, wird bargeldloses Zahlen angestrebt. Durch die professionelle Darstellung der Werbepartner, könnten unter anderem die Akquise von weiteren Geldgebern erreicht werden.

Brüggemann bedankt sich für die Aufmerksamkeit und hofft auf weitere, gute Zusammenarbeit.

## **TOP 6**

### **Kassenbericht** (siehe Anlage 5)

Zu Beginn der Ausführungen weist Werner Wültener Daraufhin, dass die Getränke am heutigen Abend kostenfrei sind.

Bevor der Kassenwart die Zahlen aus dem Kassenbericht vorträgt, erklärt er, dass die Kasse sich aus drei Bereichen zusammensetzt:

- Tennis
- Handball
- Die restlichen TVB-H Abteilungen

Er resümiert, dass der TVB-H ein negatives Ergebnis erzielt hat und erklärt den Verlust nachvollziehbar. Er stellt die Liquidität fest.

Es ergeben sich keine Fragen der Mitglieder zu seinem Bericht.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen erläutert den Wirtschaftsplan 2020. Insgesamt setzten sich die Einnahmen nicht nur aus den Beiträgen zusammen, sondern ein erheblicher Teil erwächst aus den Kurseinnahmen.

Entscheidend für den Wirtschaftsplan 2020 ist ferner das Kursangebot, das im Reha Zentrum in Wersche läuft. Die Klinik erweitert ihre Kapazitäten und der damit einhergehende Therapieplan, hat Auswirkungen auf die Anzahl unserer Kurse. In welcher Größenordnung und ob es grundsätzlich möglich ist, Kurse anzubieten, entscheidet sich voraussichtlich Ende März.

Fragen ergeben sich dazu nicht. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder liegt jetzt vor: 97.

**Abstimmungsergebnis / Wirtschaftsplan: einstimmig**

## TOP 7

### Bericht der Kassenprüfer und Entlastung Kassenwart und Vorstand

Die Kassenprüfung wurde am 20.02.2020 von Joachim Niekamp und Klaus Kicker durchgeführt. Es bestand Übereinstimmung bei den komplett vorgelegten Vereinskontoauszügen, den Buchungen und dem stichprobenartigen Abgleich der vorgelegten Belege. Sie waren alle übersichtlich geordnet und aufbewahrt.

Beanstandungen wurden nicht festgestellt.

Es wird um Entlastung für den Vorstand und Kassenwart gebeten.

**Abstimmung Entlastung Kassenwart und Vorstand: einstimmig**

## TOP 8

### Wahl eines/r Versammlungsleiter\*in

Bevor mit der Wahl eines/r Versammlungsleiter\*in die Versammlung fortgesetzt wird, meldet sich der Vorsitzende zu Wort, um drei Vorstandsmitglieder zu gebührend zu verabschieden. Seine Laudationen beginnt er mit einem Zitat von Marc Twain: "Eine gute Rede hat einen guten Anfang und ein gutes Ende - und beides sollte möglichst dicht beieinander liegen."

Marlies Endlicher, Uwe Imsiepen und Karl-Heinz Strakerjahn, repräsentieren laut H. Bowenkamp viele Jahre erfolgreiche Vorstandsarbeit.

„M. Endlicher hat neben ihrer Vorstandsarbeit Generationen von Kindern den Turnsport nähergebracht und Karl-Heinz Strakerjahn hat 3 Vorsitzende „überstanden“. Er hat die Arbeit des Kassenswartes vom Karteikasten im heimischen Büro, bis zum Rechner in der Geschäftsstelle deutlich geprägt. Uwe Imsiepen hat sich sehr intensiv um Berichte im Blickpunkt und in den sozialen Medien gekümmert und verdient gemacht.

Alle drei zeichnen sich durch absolute Zuverlässigkeit und Loyalität gegenüber dem TVB-H aus. Sie waren immer zur Stelle, wenn Hilfe, in welcher Form auch immer, gebraucht wurde.“ Sie waren mit ihrer Empathie und sozialen Kompetenz über viele Jahre die Gesichter und Ansprechpartner\*innen vor Ort im TVB-H, berichtet H. Bowenkamp. „Ehrenamtliche leben länger“ mit diesem Zitat weist er auf eine Studie der Universität Michigan hin, an der 1200 Personen über einen Zeitraum von 8 Jahren teilgenommen haben. Ehrenamt erhöht die Chance 40 Jahre länger zu leben, als Menschen die sich nicht sozial engagieren. Das Fazit vom Vorsitzenden: „Daher sind eure Chancen logischerweise sehr hoch, sehr alt zu werden.“

Die drei ausscheidenden Vorstandsmitglieder stehen dem TVB-H jedoch weiterhin mit der Erfüllung anderer Aufgaben zur Verfügung, berichtet Bowenkamp freudig.

Mit einem Zitat von Goethe und weiteren, anerkennenden Worten schließt er seine Verabschiedung ab: „Leider lässt sich wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken, deshalb mach ich es einfach und kurz“:

„Für euer herausragendes Engagement und diese unglaubliche Lebensleistung ist der TVB-H euch zu großem Dank verpflichtet. Vielen Dank, Marlies, Karl-Heinz und Uwe.“

Es schließt sich die Wahl des Versammlungsleiters an. Es wird um Vorschläge gebeten. Klaus Kicker meldet sich zu Wort und schlägt Herrn Thomas Grove vor. Weitere Vorschläge gehen nicht ein.

### **Abstimmungsergebnis / Wahl Versammlungsleiter: einstimmig**

Herr Thomas Grove übernimmt die Leitung der Versammlung mit den Worten, das er vorausschauend angesprochen wurde und gerne zugesagt hat. Er leitet zur Vorstandswahl über mit den Worten, dass die Verabschiedung verdienter Vorstandsmitglieder die Suche nach Neuen eröffnet. Er schlägt vor, den Vorstand en bloc wie folgt zu wählen:

1. Vorsitzender	Harald Bowenkamp
2. Vorsitzender	Burkhard Glandorf
3. Vorsitzender	Christian König
Sportwart	Hannes Mannig
Kassenswart	Werner Wültener
Schriftführung	Silvia Reiner
Jugendwartin	Daniela de Winder

Es gehen keine weiteren Vorschläge ein und der Versammlungsleiter bittet um Abstimmung satzungsgemäß per Handzeichen.

### **Abstimmungsergebnis Vorstand: einstimmig**

Th. Grove wünscht dem Vorsitzenden weiterhin eine gute Hand bei der Führung dieses tollen Vereins. H. Bowenkamp bedankt sich bei ihm für die tolle Moderation und teilt mit, dass alle gewählten Vorstandsmitglieder im Vorfeld bekundet haben die Wahl anzunehmen.

### **10. Wahl des Sportrates**

Der Vorsitzende übernimmt die Versammlungsleitung und verliert die zur Wahl stehenden Mitglieder im Sportrat, wie folgt:

<b>Abteilung</b>	<b>Name</b>
Handball	Jürgen Brüggemann
Turnen	Maïke Köpke
Tennis	Karin Lückemeyer
Volleyball	Klaus Reiner
Tischtennis	Uwe Imsiepen
Pressewartin	Kerstin König
Sozialwart	Sascha Schorling
Gleichstellungsbeauftragte	Gaby Seelhöfer
<b>Beirat</b>	<b>Name</b>
	Wilfried Stagge
	Bernhard Henkelmann
	Klaus Kicker

### **Abstimmungsergebnis Sportrat: einstimmig**

### **11. Wahl der Kassenprüfer\*innen**

H. Bowenkamp bittet um Vorschläge für die Kassenprüfung und teilt mit, dass Klaus Kicker satzungsgemäß nicht erneut kandidieren darf.

#### Vorschläge für die Tennisabteilung:

- Hans-Heinrich Kolkmeier
- Thomas Schumann

#### Vorschläge Gesamtverein:

- Joachim Niekamp
- Uwe Eschment

Hinweis: Herr Eschment kann nicht persönlich anwesend sein. Seine schriftliche Erklärung für das Amt zur Verfügung zu stehen liegt vor (Anlage 6).

## **Abstimmungsergebnis Kassenprüfer: einstimmig**

Herr Winfried Beckmann bringt sich in Erinnerung und freut sich, dass er zum 3. Mal in Folge zur JHV eingeladen wurde, um Glückwünsche des Kreissportbundes übermitteln zu dürfen. Vorher stellt er anerkennend fest, dass in Bissendorf noch immer 2-zügig angeboten wird, dass im Landkreis mittlerweile eine Ausnahme darstellt. Sein Kompliment geht an die Handballabteilung und an den Vorstand.

Seine Glückwünsche, die M. Endlicher und K.-Strakerjahn übermitteln will, beginnt er mit den Worten „... beide sind mit allen möglichen Abzeichen schon ausgeehrt...“!

M. Endlicher ist nach seiner Interpretation „klein aber oho“, eine „Klasse“ Frau, weiß er mit großem Lob zu berichten. Es tröstet ihn, dass sie dem TVB-H und dem Kreis noch weiterhin mit ihrer Erfahrung zur Verfügung steht. „Solche Menschen brauchen wir“, mit diesen Worten überreicht er sein Geschenk.

K.-H. Strakerjahn bekommt ebenfalls und erneut große Anerkennung für seine außergewöhnliche lange Vorstandsarbeit. Mit einer humorvollen Frage überreicht er das Geschenk vom Kreis „Warum hörst du schon auf mit 70 Jahren?“.

Bei den Mitgliedern und dem Vorstand bedankt er sich für einen sympathischen Abend und gratuliert zu so einem lebendigen Verein und der hohen Beteiligung an der JHV.

## **TOP 12**

### **Bericht der Projektgruppen „Wir machen den Verein zukunftsfähig“**

#### **Gruppe 1**

B. Glandorf fasst stellvertretend für seine Gruppe (Ch.König) das aktuelle Arbeitsergebnis zusammen. Über einen langen Zeitraum haben sie die Aufgaben, die in der Geschäftsstelle anfallen aufgelistet und einen Ordner angelegt, in dem die Abläufe jetzt logisch dokumentiert sind. Die endgültige Fertigstellung terminieren sie auf April/Mai 2020. Das TVB-H Geschäftsstellen Handbuch dient dem Zweck, dass bei personellen Ausfällen die Arbeit weitergehen kann und somit ist der Sicherstellung der übernommenen Aufgaben Sorge getragen. Für so einen lebendigen Verein ist es ebenfalls von Nöten, das Buch fortlaufend weiter zu schreiben, um die Aktualität zu gewährleisten. Auch die Erfassung der Emails aller Mitglieder haben sie sich als Aufgabe gesetzt, um zukunftsorientiert alle Informationen schneller zu verteilen.

Rückblickend berichtet B. Glandorf, dass sie zunächst darüber erschrocken waren, was für eine Aufgabenfülle sie dort vorfinden mussten und welche hohe Anzahl an Stunden die Ehrenamtlichen dort leisten. Ihnen gilt seine Anerkennung. Im „Back Office“ bleiben M. Endlicher und K.-H. Strakerjahn erhalten, auch darüber freut er sich als jetziges Vorstandsmitglied.

## Gruppe 2

K. Kicker präsentiert stellvertretend für seine Gruppe (S. Reiner und W. Wültener) lebendig und „bunt“ das Ergebnis der Mitgliederbefragung und erste Umsetzungen. Da der Zeitrahmen für die Gruppen festgelegt ist, fasst er sich sehr kurz.

Insgesamt hat er sich für die Präsentation und Auswertung mit 24.000 Zelleinträgen auseinandergesetzt.

Statistik:

Den höchsten Anteil der Rückmeldung, bilden die Altersstufen 41-50 Jahre. Bedingt durch die unterschiedliche Größe der Abteilungen, ist auch die Wertung der Teilnehmer in Prozent zu betrachten.

Ergebnisse:

Es waren insgesamt 15 Bewertungsrubriken angeboten. K. Kicker stellt der Versammlung zunächst die TOP 3 vor, aus denen hervorgeht, was den Mitgliedern wichtig ist:

- Engagierte Trainer und Übungsleiter
- Der Zustand der Sportanlagen
- Gut ausgebildete Trainer

Nicht so wichtig sind den Mitgliedern am Ende der Liste:

- Erfolge erzielen
- Ausflüge und außersportliche Angebote

Insbesondere klärt das letzte Ergebnis, eine langjährig bewegte Frage, seitens des Vorstandes: Brauchen wir Feste und Feiern außerhalb der sportlichen Angebote? Die Mitglieder voten dem Ergebnis zufolge eindeutig mit NEIN.

In der Rubrik Anerkennung, Lob und Kritik wurden folgende schriftliche Einträge gemacht:

- Zustand der Sanitäranlagen
- Verharzter Hallenboden
- Umkleidekabinen - Schäden z.B. an Bänken
- Uhren fehlen in der Sporthalle
- Der Hausmeister braucht Unterstützung
- Unangenehme Gerüche

Resümierend stellt K. Kicker fest, dass es neben den internen Rückmeldungen auch Rückmeldungen/Mängellisten an die Verantwortlichen der Gemeinde Bissendorf gibt. Er betont anschließend erneut, dass er sich für seine Gruppe sehr kurzgehalten hat. Auch berichtet er von einem ersten neuen Angebot des TVB-H. Erfolgreich läuft schon jetzt, donnerstags, ein Tanzkurs im Dorfgemeinschaftshaus in Jeggen. Seine PPP

schließt mit einem Foto der Arbeitsgruppe, in ihren Sprechblasen hat er folgende Botschaft formuliert: „Wir müssen reden“.

H. Bowenkamp meldet sich zu Wort, um über erste Kontakte mit der politischen Gemeinde zu berichten. Es hat bislang zwei Gespräche mit dem BGM zur Thematik „Zustand der Sporthallen“ gegeben. Daraus resultierten zwei Ortstermine, an denen auch Frau M. Storck, die u.a. für Schulen und Turnhallen zuständig ist, teilnahm.

Ergebnis/Sporthalle:

- Renovierung der Sanitäreanlagen in 2020
- Tüorzargen werden repariert oder ausgetauscht
- Bänke werden repariert oder ausgetauscht
- Anschaffung von zwei Uhren

Ergebnis/Kleine Sporthalle:

- Katastrophale Zustände

Bürgermeister G. Halfter konnte versichern, dass es zur Sanierung einen Ratsbeschluss in der Größenordnung von 600.000 € gibt. Dieser jedoch nicht allein von der Gemeinde getragen werden kann, sodass ein Zuschuss von 240.000€ in Hannover beantragt wurde. Die Summe von 360.000 € ist gesichert im Haushalt der Gemeinde Bissendorf verankert.

Weiter berichtet der Vorsitzende von ersten Umsetzungsplanungen, die aus dem Befragungsergebnis resultieren:

- Boßeln und Boule Kooperation mit dem HWV
- Boule in Schleddehausen in Kooperation mit der Tennisabteilung

K. Kicker bedankt sich abschließend bei U. Umsiepen und M. Koitka für die gute Zusammenarbeit, damit eine Online-Befragung überhaupt möglich war. Das Befragungsergebnis fasst er wie folgt zusammen:

Es ist ein gutes Stimmungsfeld der Mitglieder zu erkennen und klare Handlungsfelder sind zu erkennen, das ist eine gute Basis für zukunftsorientiertes Arbeiten im TVB-H

### Gruppe 3

S. Nüsse spricht für seine Gruppe (U. Umsiepen und S. Milius), die sich mit den Imagefragen des TVBH befasst hat:

- Neues LOGO entwickeln
- Entwicklung eines Slogans
- Sportkern verfassen
- Bildschirmwerbung

Das neue LOGO ist fertig und wird auch schon in allen Bereichen angewandt. So z.B. gibt es neben neuen Briefbögen auch zwei Fußmatten und die Implementierung auf dem Fußboden im Jugendraum. Der Sportkern wurde im Schaufenster der Geschäftsstelle ausgestellt und erhält einen Platz im Jugendraum. Insgesamt sind auch die Umgestaltungsarbeiten im Jugendraum fortgeschritten:

- Übergang zur Sporthalle ist frei geräumt
- Vor dem Fenster zur Halle wurden zwei Stehtische platziert
- Die Vitrinen Schränke wurden „entstaubt“ und umgestellt
- Die Kühlschränke haben einen neuen Platz

Für die Ausführungen zum Beamer in der Sporthalle übernimmt S. Milius. Der Beamer und zwei Bildschirme sind installiert und werden aus dem Jugendraum gesteuert. Die Qualität ist „super“ und die Resonanz ist großartig, beschreibt Milius die Neuanschaffung. Durch den unermüdlichen Einsatz von Lars Sprenger, sind immer wieder neue Einspielungen zu sehen, dafür gebührt ihm Dank. Ebenso dem Ehepaar Möllering, die das ganze Projekt mit sehr viel Zeit unterstützen. Die Projektgruppe befasst sich auch weiterhin mit folgenden Themen:

- Webseite
- Flyer
- Social Media
- Fenster Geschäftsstelle

Das Fazit aus der Gruppe: Die Außendarstellung wird immer zukunftsfähiger!

### **TOP 13**

#### **Ehrungen Vereinsmitgliedschaft**

Marlies Endlicher nimmt als 2. Vorsitzende folgende Ehrungen vor:

#### **Vereinsmitgliedschaft 25 Jahre (Blumen)**

Löwe, Annette	
Huckriede, Alexander	
Lückemeyer, Johannes	
Korndorf, Nicolas	
Hellmann, Ellen	
Brölhorst, Georg	
Mannig, Hans-Jürgen	
Kröger, Nathalie	
Hartung, Simone	

#### **Vereinsmitgliedschaft 60 Jahre (Armbanduhr)**

Meyerdrees, Siegfried	
Masch, Werner	

Es folgt die Ehrung „Sportlerin des Jahres“, die der Vorsitzende übernimmt.

Jutta Brinkmann betreibt aktiv Tennis, Volleyball und Yoga und ist seit mehr als 20 Jahren Übungsleiterin in der Abteilung Fitness und Gesundheit. Folgende Qualifikationen hat sie bislang erreicht, um vielen Mitgliedern als Übungsleiterin zur Verfügung stehen zu können:

- 1999 Reha B-Lizenz Wirbelsäule
- 2011 Reha B-Lizenz für den Umgang mit Menschen mit einer geistigen Behinderung
- 2016 Reha B-Lizenz Für Koronarsport und Diabetes

Die Vielfalt ihrer Lizenzen, macht ihr Engagement im TVBH deutlich und spricht für ihre Verbundenheit mit Menschen, die in unterschiedlichster Form Unterstützung brauchen. H. Bowenkamp konnte sich in der Fitnesshalle selbst von der positiven Resonanz überzeugen, die ihr von den Teilnehmer\*innen entgegengebracht wird. Als besonders beeindruckend beschreibt er den Moment, als Menschen mit Handicap, die Urkunde des Sportabzeichens überreicht bekommen haben.

Abschließend bedankt er sich bei J. Brinkmann für ihren herausragenden Einsatz und überreicht ihr die Ehrung zur Sportlerin des Jahres.

## **TOP 14**

### **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Zunächst bittet der Vorsitzende um die verschobene Genehmigung des Protokolls der JHV vom 22.03.2019.

### **Abstimmungsergebnis Protokoll JHV 2019: einstimmig**

Zum Abschluss der Versammlung teilt er vorausschauend mit, dass der Vorstand sich dem Generationswechsel gestellt hat und weiter stellen wird. Er wird als Vorsitzender auf der JHV 2022 nicht mehr kandidieren und die Aufgaben bis dahin, sukzessiv an seinen Nachfolger übergeben.

Er bedankt sich bei allen für das große Vertrauen, was ihm bis heute entgegengebracht wurde und schließt die Sitzung um 20:59 Uhr mit den Worten: „Nicht alle weglaufen, lasst uns noch das ein oder andere angenehme Gespräch führen, damit aus diesem schönen Abend ein besonders schöner Abend wird. Vielen Dank!“

Bissendorf, den 14.03.2020

---

Ort, Datum

---

Harald Bowenkamp 1. Vorsitzender

Bissendorf, den 14.03.2020

---

Ort, Datum

---

Silvia Reiner Schriftführerin